

Thomas Moore,
 Letzte Rose

tradukita de Friedrich Wilhelm Riese

Letzte Rose, wie magst du
 so einsam hier blühn?
 Deine freundlichen Schwestern
 sind längst, schon längst dahin
 Keine Blüte haucht Balsam
 mit labendem, labendem Duft
 keine Blätter mehr flattern
 in stürmischer Luft.

Warum blühst du so traurig
 im Garten allein?
 Sollst im Tod mit den Schwestern
 mit den Schwestern vereinigt sein
 Drum pflück ich, o Rose
 vom Stamme, vom Stamme dich ab
 Sollst ruhen mir am Herzen
 und mit mir, ja mit mir im Grab.

*Traduko de la Angla poemo "T is the Last Rose of Summer" de THOMAS MOORE (*1779-05-28 – †1852-02-25) en la Germanan de Friedrich Wilhelm Riese.*

Arg-531-1061 (2010-03-29 02:00:11)

Text: Friedrich Wilhelm Riese - 1830 - (1847 in der Oper "Martha" von Flotow) - vermutlich von einem Gedicht des irischen Lyrikers Thomas Moore angeregt: „Des Sommers letzte Rose blüht hier noch, einsam rot...“ Musik: nach dem irischen Volkslied: Groves of Blarney ? Siehe: <http://www.volksliederarchiv.de/text3289.html>. auf die gleiche Melodie wird gesungen